

Weltliteratur, leicht gekürzt ...

Erkennen Sie sie wieder?

„Freitag, 20,10. *Don Juan*. Oper von W. A. Mozart. Don Juan, der alle Mädchen, die er kennenlernt, verführt, verhöhnt auf dem Friedhof die Statue des Komturs, den er erstochen hat, indem er sie zum Abendessen einladet. Als er nun beim Abendessen sitzt, erscheint die Statue bei ihm, und *die Hölle stürzt über den Verführer herein*.“

„Sonabend, 20,30. *La Traviata*. Oper von G. Verdi. Die Handlung zeigt uns die Kurtisane Violetta, die von einer tiefen Liebe zum jungen Alfred Germont erfaßt wird. Dessen Familie widersetzt sich aus Gründen der Ehre dem Zusammensein der beiden Liebenden, und Violetta leistet auf Verlangen von Alfreds Vater großmütig Verzicht und begibt sich wieder in den *Strudel des Gesellschaftslebens*. Da fühlt Alfred sich verraten und beleidigt sie, doch der Vater sieht sein Unrecht ein und gibt die Einwilligung zum Bunde. Doch Violetta ist von einem schweren Anfall von Schwindsucht befallen und stirbt“ ...

„Mittwoch, 20,45. *Maria Stuart*. Die Handlung zeigt uns den Kampf um einen Thron, das Aufeinanderprallen zweier Anschauungen, von denen eine siegen und eine fallen muß. Aber dieser Kampf spielt sich nicht zwischen Vertretern religiöser Bekenntnisse ab, sondern zwischen zwei Frauen, *die denselben Mann lieben*. Die Königin Elisabeth verurteilt Maria Stuart als die Geliebte des Mannes, den sie selbst begehrt. Und Maria, die das Ausmaß weiblicher Eifersucht kennt, kann sterbend ausrufen: „Das Messer stieß ich in der Feindin Brust“. Auf solche Weise gewinnt der Dichter dem grausamen Stoff mit vollendeter Kunst etwas Versöhnliches ab, indem er mit dem Tode Marias auch das Schicksal ihrer Gegnerin besiegelt.“

„Dienstag, 20,10. *Der Ur-Faust* von J. W. Goethe. Faust findet auch in der Wissenschaft keine Befriedigung. Im Besitz eines geheimnisvollen Buches setzt er seine ganze Hoffnung auf die Magie, beschwört Geister, wird aber von ihnen verlacht. Faust ist mit Mephistopheles im lustigen Auerbachs Keller, beide verschwinden. Auf der Landstraße begegnet ihnen Margarete, in die sich Faust sofort verliebt. Das Mädchen zeigt sich unnahbar, doch Mephistopheles verhilft zu einem Stelldichein, verleitet zur Sünde, und das unschuldige Gretchen geht daran zugrunde“ ...

„Montag, 20,10. *Don Juan und Faust*, Tragödie von Chr. D. Grabbe. Don Juan liebt Anna, die Tochter des spanischen Gouverneurs zu Rom, und sucht sie über die Leichen des Verlobten und Vaters hinweg zu gewinnen. Faust entreißt ihm das Mädchen und führt es auf sein Zauberschloß. Don Juan will Anna befreien, doch Faust bringt ihn nach Rom zurück, und zwar auf den Friedhof, der den erschlagenen Vater Annas birgt. Faust, von der Geliebten nicht erhört, tötet sie und begibt sich freiwillig in die Macht der Hölle. Auch Don Juan wird vom Teufel geholt.“

(Aus der Zeitschrift „Der deutsche Rundfunk“)